

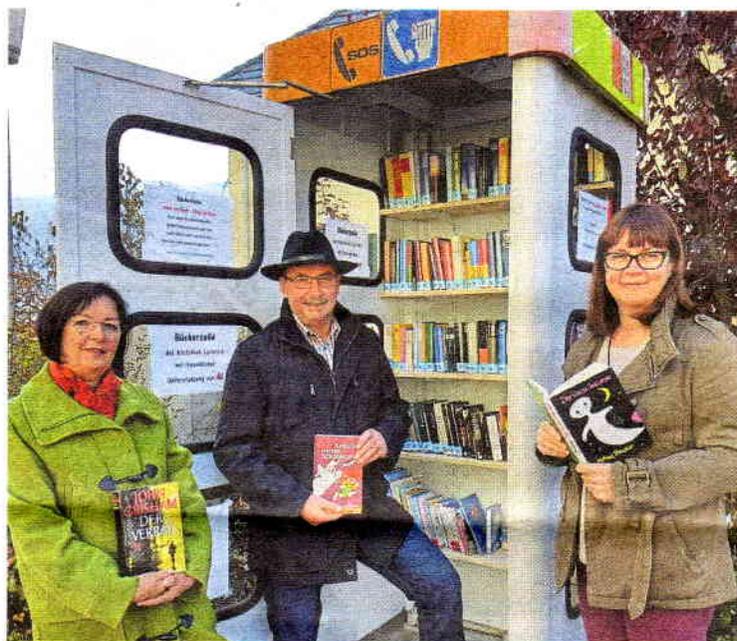
Erlesene Aufgabe für alte Telefonzelle

In Pusarnitz gibt es nun eine Bücherzelle. Jeder kann dort jederzeit Bücher ausleihen, aber auch abgeben.

Von Camilla Kleinsasser

Eine Telefonzelle? Warum wird ein solches Relikt in Pusarnitz auf dem Marktplatz in Zeiten, wo jeder ein Handy eingesteckt hat, aufgestellt? „Was das soll, haben sich und uns einige Passanten gefragt“, schmunzelt Siegfried Mohl, Vizebürgermeister der Gemeinde Lurnfeld.

Für noch mehr Verwunderung wird dann wohl die Ausstattung der Telefonzelle mit Regal und Büchern, statt „Telefonkaster!“ mit Hörer und Münzeinwurf gesorgt haben. Die alte Telefonzelle bekommt hier nämlich eine erlesene neue Aufgabe als „Bücherzelle“ und dient als eine Art Mini-Bibliothek. „Jeder kann hier Bücher im Vorbeigehen oder -fahren ausleihen, aber auch Exemplare, die er nicht mehr braucht, einfach ins Regal stellen“, erklärt die Leiterin der Gemeindebibliothek Christel Winkler. Dabei ist für jeden Geschmack etwas: vom Kinderbuch über den Liebesroman bis hin zum Krimi. Eintragen muss man sich beim Ausleihen in der Zelle übrigens nicht.



Christel Winkler, Siegfried Mohl und Martina Weiss

KLEINSASSER

„Auf die Idee sind wir auf einem Seminar für ehrenamtliche Bibliothekarinnen gekommen, wo uns von so einer Zelle erzählt wurde. Wir waren gleich begeistert“, erzählt Martina Weiss, eine von sieben ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Bibliothek, die im Schulzentrum in Möllbrücke untergebracht und dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr geöffnet

ist. Die Telefonzelle wurde über die Telekom organisiert und kostenlos zur Verfügung gestellt. „Und es herrscht schon Bewegung darin“, freut sich Winkler. „Im Frühjahr wird Tierarzt Charly Wuggenig die Bücherzelle noch künstlerisch gestalten. Auch ein Gästebuch kommt hinein, in dem Besucher Anregungen hinterlassen können und wir zurückschreiben.“

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine

HEUTE, 19. 11.

SPITTAL. Internationales Tanzfestival mit Tänzern aus Italien, Slowenien, Rumänien, Deutschland und Österreich. Stadtsaal, 18.30 Uhr.

SPITTAL. Gottesdienst anders zum Thema „Sehnsucht nach Trost“. Evangelische Kirche, 18 Uhr.

HERMAGOR. Jugendsingtag des Sängergaus Gailtal. Stadtsaal, 10 Uhr.

HERMAGOR. „RAD-Lager“. Historischer Vortrag mit Hans Hohenwarter. Gemeinschaftshaus Rattendorf, 19 Uhr.

GMÜND. Preiswatten des FC ASKÖ Gmünd. Stadtsaal, 19 Uhr.

IRSCHEN. Cäcilienkonzert der Trachtenkapelle. Bärenwappensaal, 20 Uhr.

KIRCHBACH. „Die große Kraftprobe“. Filmvorführung der Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz. Cafe-Bar Boxenstopp, 19 Uhr.

LENDORF. Kathreintanz der Freiwilligen Feuerwehr Hühnersberg. Kultursaal, 20.30 Uhr.

LENDORF. Wintersportbörse. Volksschule, 9 bis 14 Uhr. Tel. (04762) 22 64

MILLSTATT. 8. Millstätter Wein-Junkerfest 2016 mit Gesangseinlagen vom Carinthia Chor. Fischhalle, 16 Uhr.

MÜHLDORF. 3. Mühlendorfer Baby- und Kinderbasar. Kultursaal, 8 bis 14 Uhr.

NÖTSCH/GAIL. Orgelkonzert mit Martin Lehmann und Lesung mit Manfred Sauer. Evangelische Kirche, 18 Uhr.

RADETHEIN. „Mose – Der Auszug aus Ägypten“ aufgeführt von der Musicalgruppe Altersberg. Stadtsaal, 18 Uhr.

STEINFELD. Musikalischer Abend mit dem Gemischten Chor. Kultursaal, 20 Uhr.

EXPERTENTIPP



Hermann Klocker, Volksbank Kärnten, Geschäftsstelle Greifenburg

KK

Fondssparen als Vermögensanlage

Wer regelmäßig gespart und sich ein Vermögen aufgebaut hat, hat alles richtig gemacht. Doch es war noch nie so schwer, sein angespartes Vermögen sinnvoll anzulegen, um es weiter zu vermehren. Fondssparpläne sind mit ihrer schrittweisen Vermögensstrukturierung eine zeitgemäße Lösung. Fondssparpläne sind nicht nur das klassische Einsteigerprodukt für Anleger, die in überschaubaren monatlichen Beträgen ein kleines Vermögen ansparen. Die historisch niedrigen Zinsen machen Fondssparpläne auch zu einem Produkt für wohlhabende Kunden. „Aus einem bereits angelegten Vermögen bauen Sie ein weiteres renditestarkes Vermögen auf. Und zwar nach und nach mit regelmäßigen Einzahlungen über einen Sparplan beispielsweise in einen Aktienfonds“, erklärt Hermann Klocker von der Volksbank Kärnten. Die Anleger können zwischen zahlreichen verschiedenen Fondsprodukten wählen. „Ob Sie chancenorientiert oder auf Sicherheit bedacht sind, Ihre Einstellung zum Risiko lässt sich über passende Fonds berücksichtigen“, so Hermann Klocker. Fondspartner der Volksbank Kärnten ist seit 2016 die Union Investment, die mehrfach als beste Fondsgesellschaft ausgezeichnet wurde.

Lassen auch Sie sich beraten und vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer nächsten Geschäftsstelle der Volksbank Kärnten, Tel. 05 09 09.

VOLKSBANK
KÄRNTEN